

The making of... (Bonus Track, Nr 28)

Andrea: So, wie könntma denn das angehen? Wir brauchen an gescheiten Reim....

Claudia: $5 \times 6 = 30$, am Baum da singt ein Zeisig !

Sam: Whoaaa, a echter Heuler! Bei den Omas kannst damit sicher punkten.

Andrea: Ok, es muss *cooler* sein. $3 \times 2 = 6$, da kommt die alte Hex. Hmmm...

Sam: JAWOLL, VOLLTREFFER!!!! Wenn ich 9 Jahre alt wär, wär ich sicher TOTAL BEEINDRUCKT!!

Andrea: Naja, auf was stehn denn die Kids gerade?

Claudia: Woswasi, Nintendo, PSP,...

Sam: Ah. „Ich wünsch mir zum Geburtstag ein Wii, und $3 \times 5 = 15$ - das merk ich mir nie!“

Claudia: Hey, hallo, net so negativ! Die sollen es sich MEEEEER-KEN!

Andrea: Man merkt sich ja was besonders gut, wenss sehr intensiv ist. Wie wärs denn mit $8 \times 9 = 72$, in der Sauna isses schwitzig?

Sam: Geh, glaubst die Kinder gehen in die Sauna?? Wir brauchen irgendwas, was lustig oder spannend ist!

Andrea: Spannend.... $3 \times 4 = 12$, im Waaald da heul'n die Wööölf.

Claudia: Ich glaub nicht dass die in der Volksschule so auf die Märchen von den Gebrüdern Grimm abfahren.

Sam: Wie wärs mit $7 \times 5 = 35$, Onkel Dagobert is geizig?

Claudia Jaaa, scho besser! Mickymaus geht immer gut.

Andrea: Mhm. Oder „In nur $6 \times 4 = 24$ Stunden - hat der Mario drei Sterne gefunden!“

Sam: Was für a Mario?

Andrea: Der Super Mario.

Sam: Kennt den jeder?

Andrea: Naja, schon. (zugleich Claudia: Na.) Sicher.

Claudia: Es müssen ja net immer Comic-Helden sein, oder? Amal was anderes, was schönes... *seufz* „Auf den silbernen Flügelspitzen seh ich $4 \times 4 = 16$ Perlen sitzen“

Sam: Waah, das is ja vollkitschig! Die Buben grausen sich, und die Mädels haben auch was Gescheiteres im Kopf, oder?

Claudia: Bitte nicht nur Klischees - meine Mädels stehen auf Perlen UND Spiderman, auf rosa UND Totenköpfe.....

Andrea: Hmmm. Gibt's was universelles, was allen Kindern gefällt? so wie „ $5 \times 8 = 40$, der Burger is heut nicht sehr würzig, mit $3 \times 3 = 9$ Spritzern Ket-chuppp schmeckt er dann plötzlich nicht mehr schlapp“

Sam: jaaa, sicher, glaubst echt alle Kinder stehen auf Hamburger und Fast Food?

Andrea: Sicher.

Claudia: Glaub i net. Wir können ja eine Warnung schalten, so wie „Und garniert mit $9 \times 5 = 45$ Pommes Fritz kriegt jeder an dicken Bauch wie der Onkel Fritz“. pommes fritz – fritz.... Ja, ok, *der* Reim...

Sam: Du, wir brauchen da echt keine Werbung für Fast Food machen.

Andrea: Eh net, aber ich glaub, das Lied von den *coolen Karotten* und den *g'schmackigen Gurken* is net so hitverdächtig.

Claudia: Warum net? „ $2 \times 2 = viiier$ - Karotten gönn ich miiiiir!“ Und die CD heißt dann „Die 1×1 Karotte“.

Andrea: Na geh. Irgendwas witziges brauchma.

Sam: Also ein Wortspiel vielleicht. $8 \times 8 = 64$, in der Schule schreib ich rechts-ig.

Claudia Geh, versteht das wer?

Andrea: Ich schon!

Sam: Außerdem muss es sich ja net immer auf die Zahl reimen, sonst stehma schön blöd da, da muss sich dann ja alles auf zwanzig, vierzig, 60, 80 ausgehen.

Claudia Jaaaa! $3 \times 7 = 21$, und die Butter wird schon ranzig!

Andrea Na super kindgerecht! Und es soll sich NICHT auf die Zahl reimen hamma gesagt!

Sam Genau, also $6 \times 8 = 48$ Geier, die fressen nur faule Eier!

Andrea: Geh, grauslich!

Sam: Aber es soll ja Kino im Kopf sein.

Claudia: Ja, aber net grauslich!!!

Andrea: Was Harmloses. $4 \times 1 = 4$, die Rechnung hol ich mir.

Claudia: **Die** Rechnung brauchst dir net holen, die kann jeder!

Andrea: Wie wärs mit $5 \times 5 = 25$ Zecken, verstecken sich am Schulhof in der Hecken. frei nach „auf der Mauer auf der Lauer sitzt a klane Wanzn“

Claudia: Neiiiin!

Sam: Wisst's was?

Andrea+Claudia: Was'n?

Sam: A tiefe Wahrheit, die jedes Kind versteht:

Maus - - aus.

Text: Andrea Klein

© 2011 level X productions